

Widerspruch gegen SEPA-Basis-Lastschriften

nach Ablauf der 8-Wochen-Frist

Sparda-Bank Berlin eG, Georgenstraße 23, 10117 Berlin

Kundennummer:

Filiale:

Kundendaten

Vorname(n)

Nachname

Kontonummer / IBAN

IBAN _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _

Buchungsdaten

Tag der Belastung

Betrag

Zahlungsempfänger

Grund des Widerspruchs

Ein Widerspruch ist nach Ablauf der 8-Woche-Frist nur bis zu maximal 13 Monaten ab dem Tag der Belastungsbuchung und in folgenden zwei Fällen möglich:

Für die SEPA-Basis-Lastschrift wurde kein Mandat erteilt.

Das erteilte SEPA-Lastschrift-Mandat wurde rechtzeitig widerrufen.

In diesem Fall ist für die weitere Bearbeitung ein Nachweis über den erfolgten rechtzeitigen Widerruf beizulegen (z.B. Kopie des Kündigungsschreibens).

Wird dieser Nachweis nicht erbracht, kann eine Wiedergutschrift des Betrages nur in folgenden Fällen erfolgen:

- der Zahlungsempfänger hat der Rückbuchung zugestimmt
- der Zahlungsempfänger kann das SEPA-Lastschrift-Mandat nicht vorlegen
- 30 Tage nach dem Widerspruch durch den Kunden und der Weiterleitung der Anfrage an die Bank des Zahlungsempfängers ist keine Antwort erfolgt und der Widerspruch des Kunden erscheint anhand des dargelegten Sachverhaltes berechtigt.

Bitte beachten Sie:

- Bei mehreren Buchungen ist für jeden Widerspruch ein separates Formular auszufüllen.
- Unvollständig ausgefüllte Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Die Bearbeitung insgesamt kann bis zu 6 Wochen dauern.
- Bei unberechtigten Widersprüchen erfolgt die Erhebung eines Entgeltes entsprechend Punkt 4.2.1.2 des Preis- und Leistungsverzeichnisses.

Ort, Datum

Unterschrift Kunde/n

Der Auftrag wurde durch die Bank angenommen.
Die Unterschrift(en) wurde(n) geprüft.

(Datum, Name und Unterschrift Bankmitarbeiter/in)